



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 071/2006

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Produkt:

60.01.01 Stadtentwicklungsplanung

60.01.03 Verkehrsplanung

Datum:

27.04.2006

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

10.05.2006

Entscheidung

## Verknüpfung der Verkehrsmittel: Fahrradstation / B+R / P+R am Bahnhof: Antrag auf Einplanung in das Förderprogramm

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Einplanung in das Förderprogramm (Förderrichtlinien Stadtverkehr) zu stellen. Grundlage bildet die in der Sitzung vorgestellte Planung.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Förderung der Fahrradstation erfolgt im Bereich Individualverkehr, die B+R- und P+R-Anlagen werden im Bereich öffentlicher Verkehr nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr gefördert. Der Fördersatz für die Fahrradstation liegt bei 85%, für die P+R- bzw. B+R-Anlagen bei 75% der förderfähigen Kosten.

Nach den Förderrichtlinien sind von den zuwendungsfähigen Kosten maximal förderfähig:

- 1.500 € je Stellplatz in einer Fahrradstation,
- 5.150 € je Stellplatz bei einer P+R-Anlage,
- 7.700 € je Behindertenstellplatz bei einer P+R-Anlage,
- 770 € je überdachtem Stellplatz in einer B+R-Anlage
- 210 € je nicht überdachtem Stellplatz in einer B+R-Anlage
- 1.100 € je Fahrradbox.

Stichtag für die Antragsstellung ist jeweils der 01. Juni. Derzeit ermittelt der Fachbereich Bauen und Umwelt die für die Umsetzung der Planung entstehenden Kosten.

Die Maßnahme ist bisher noch nicht in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen. Sollte eine Förderung möglich sein, ist im Rahmen der Beratung über die Finanzplanung kommender Jahre über die Durchführung zu entscheiden.

### Sachverhalt:

Bereits in der der Sitzung am 22.03.2006 wurde über das Thema informiert. Inzwischen hat die Verwaltung eine Vorplanung für die in Frage kommenden Flächen sowohl auf der West- als auch der Ostseite der Gleisanlagen fertig gestellt. In einer Sitzung der Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Bahn, des IBP, des ADFC und der Stadt Coesfeld, wurde die Planung vorgestellt und im Detail abgestimmt.

Im Bahnhofsgebäude und auf den angrenzenden Außenflächen sieht die Planung eine Fahrradstation vor. Der Außenbereich wird mit einem Dach versehen und durch einen Zaun eingefasst. Die Zahl der überdachten, nicht bewachten Stellplätze außerhalb der Fahrradstation wird gegenüber der heutigen Situation reduziert. Das westliche Dach der vorhandenen B+R-Anlage (parallel zur Busspur) wird abgebaut. Mit diesen Maßnahmen soll erreicht werden, dass für jede Nutzergruppe passende Einstellplätze bereitgestellt werden können und die Akzeptanz der Fahrradstation erhöht wird. Betreiber der Fahrradstation wird der IBP sein. Dies steht in engem Zusammenhang mit dem Gesamtnutzungskonzept des IBP für das Bahnhofsgebäude.

In Anlehnung an die Planung des Büros Wolters Partner aus dem Jahr 2003 ist auf der Westseite im südlichen Bereich eine Park&Ride-Anlage mit 44 Stellplätzen vorgesehen. Diese kann bei Bedarf um 15 Stellplätze erweitert werden. Der Zugang zu den Gleisen wird auf die Südseite des Jugendhauses verlegt. Südlich davon liegt eine Fläche mit Fahrradabstellplätzen. Geplant sind hier eine abschließbare Anlage mit 40 überdachten Abstellplätzen sowie eine überdachte, offene Anlage mit 32 Plätzen. Diese kann optional um 32 nicht überdachte Plätze erweitert werden. Das auf der Bahnhofseite abgebaute Dach dient als Wetterschutz für die 32 nicht verschlossenen Plätze.

Die Fläche zwischen Park&Ride- und Bike&Ride- Anlage soll als Skateranlage genutzt werden. Die nördlich des Jugendhauses liegende Grünfläche wird als Spielfläche dem Jugendhaus zugeordnet.

Als Anlage beigefügt ist der Planungsstand, der in der Sitzung der Projektgruppe diskutiert wurde. Als Ergebnis dieser Sitzung ist die Planung in einigen Detailpunkten zu überarbeiten. Die endgültige Planung wird in der Sitzung vorgestellt, Herr Althoff von der IBP wird das Nutzungskonzept für das Bahnhofsgebäude erläutern.

Zahl der Fahrradabstellplätze auf der Ostseite (heute vorhanden: 139 Plätze):

- Reduzierte vorhandene Anlage mit Dach:	55 Plätze
- Vorhandene Anlage (in Zukunft ohne Dach):	40 Plätze
- Fahrradstation im Bahnhofsgebäude:	68 Plätze
- Fahrradstation (Außenbereich):	70 Plätze
- Fahrradstation (Außenbereich) – optionale Erweiterung:	20 Plätze
<b>Gesamt</b>	<b>233 Plätze</b>

(253 Plätze inkl. Option)

Zahl der Fahrradabstellplätze auf der Westseite (heute vorhanden: 50 Plätze):

- Überdachte B+R-Anlage mit Schließsystem:	40 Plätze
- Überdachte, nicht abgeschlossene B+R-Anlage:	32 Plätze
- Nicht abgeschlossene, nicht überdachte B+R-Anlage (optional):	32 Plätze
<b>Gesamt</b>	<b>72 Plätze</b>

(107 Plätze inkl. Option)

Zahl der Pkw-Abstellplätze auf der Westseite

- P+R-Anlage (optional um 15 Plätze erweiterbar)	44 Plätze
--	-----------

### **Anlagen:**

Lageplan (ohne Maßstab)